

# Der Textilreiniger



Offizielle Zeitschrift der österreichischen  
Textilreiniger, Wäscher und Färber

Bundestreffen der Textilreiniger, Wäscher und Färber (Teil 2)

## Was die Branche umtreibt

Das traditionelle Bundestreffen der österreichischen Textilpflegebranche fand vom 8. bis 9. November 2019 in Tirol statt. Auf der Agenda stand nicht nur die Verabschiedung des amtierenden Bundesinnungsmeisters, sondern auch die Besprechung branchenrelevanter Themen unter dem Motto „Glänzende Kleidung braucht perfekte Pflege.“

Die Inhalte des Bundestreffens 2019 im kleinen Ort Mils in Tirol deckten eine Reihe von Themen ab: Von Marketing in der Textilpflege über den Umgang mit Gefahrstoffen bis hin zum Zusatzgeschäft mit Selbstbedienungs-Waschsalons. Referenten aus unterschiedlichen Fachbereichen gaben interessante Einblicke.

### Tipps vom Sachverständigen

In seinem Bericht über typische Probleme in Textilreinigungen sensibilisierte der Sachverständige KommR Ing. Michael Knauz für einen Wandel der Marktbedingungen. „Die Kunden sind selbstsicher und kritischer geworden“, erklärte Knauz. Dahinter stehe eine wachsende Skepsis gegenüber dem Handwerk und die Unterstützung dieses Trends durch Arbeiterkammern und Konsumentenschutzgesetze. „Das Anspruchsdenken und eine gewisse Reklamationsfreudigkeit nimmt zu“, so der Sachverständige. Er empfiehlt Unternehmern, die Rechts-

lage zu kennen und sich auf das eigene Fachwissen zu verlassen, denn: „Selbst Pflegekennzeichnungen stehen in der rechtlichen Hierarchie unter dem Fachwissen.“

Wer daran zweifle, beim Kunden einen vollen Erfolg erbringen zu können, sollte die Kunden rechtzeitig warnen. Auf diese Weise erspare man sich im Nachgang Ärger. Sollte es doch zu Reklamationen und Schadensfällen kommen, hat Knauz ebenfalls klare Empfehlungen: „Das ist Chefsache und darf nicht auf die lange Bank geschoben werden.“ Schäden müssten dann genau analysiert und Stellungnahmen in jedem Fall schriftlich vermerkt werden.

### Trends in der Textilpflege

Dampf, Druckluft, Wasser: Die Themen von Böwe-Geschäftsführer Frank Ziermanns Vortrag betreffen wohl jeden Textilpflegebetrieb. „Es gibt einige Fehler, die in der Textilpflege immer wieder vorkommen“, so Ziermann.

Unternehmer vernachlässigten u.a. oft die regelmäßige Wasserenthärtung, die Anschaffung von Dampftrocknern oder den Einbau einer Dampfleitung mit mindestens 1 Prozent Gefälle. „Oft helfen diese einfachen Dinge, um Schäden zu vermeiden“, erklärte Ziermann.

### Arbeitsstoffe in der Textilreinigung

Günter Holzleitner von der Allgemeinen Unfallversicherung (AUVA) berichtete über Arbeits- und Gefahrstoffe in der Textilpflegebranche. Gleich zu Beginn stellte Holzleitner fest: Die österreichische Textilpflegebranche befindet sich in Sachen Unfallpotenzial deutlich unter dem österreichischen Durchschnitt. Bei den Arbeitsstoffen sei die Gefahr von Unfällen durch die Automatisierung und geschlossene Systeme sogar noch geringer. „Man bewegt sich hier wirklich auf einem sehr guten Niveau“, erklärt Holzleitner. Einige wichtige Hinweise brachte er jedoch trotzdem an und erinnerte



**Frank Ziermann, Geschäftsführer von Böwe, referierte auf dem Bundestreffen über den richtigen Umgang mit Dampf, Druckluft und Wasser.**



**Günter Holzleitner von der Allgemeinen Unfallversicherungsgemeinschaft (Auva) beschäftigte sich mit Arbeitsstoffen – von der Chemie bis zur Biologie.**



**Maria Bischoff, Mitglied der Europäischen Forschungsvereinigung innovative Textilpflege erklärte, wie sich Textilpflege professionell verkaufen lässt.**



**Stefan Pircher vom Miele-Unternehmen Bloomest plädierte in seinem Vortrag für SB-Waschsalons als lohnendes Zusatzgeschäft.**

Fotos: Bürgle

die Teilnehmer des Bundestreffens v.a. an die Meldepflicht von Arbeitsunfällen. „Es gibt eine gesetzliche Meldepflicht von fünf Tagen“, so der gelernte Anwendungstechniker. Oft warteten Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu lange – bei etwaigen Folgeschäden, die erst nach mehreren Jahren auftreten können, sei der Geschädigte dann weniger abgesichert.

### Textilpflege professionell verkaufen

Maria Bischoff von der Europäischen Forschungsvereinigung Innovative Textilpflege (EFIT) nutzte die Gelegenheit, um ihr Expertenwissen zum Thema Marketing in der Textilpflege zu teilen. Erfolgreiche Textilpflegebetriebe müssten ihre Werbeträger – also den Verkaufspunkt, die Mitarbeiter und die Fahrzeuge – gewinnbringend einsetzen, so Bischoff. Die richtige Werbung müsse dabei gar

nicht teuer sein: „Nutzt Plakate, um in Schaufenstern deutlich zu machen, was ihr verkauft.“ Entgegen der Meinung vieler Unternehmer wüssten die meisten Kunden nicht, was sie hinter den Ladentüren einer Textilreinigung erwarten. Vielmehr ginge es darum, Kunden mit der Nase auf den eigenen Betrieb zu stoßen. „Außerdem verkaufen wir Frische und Sauberkeit“, so Bischoff. Das müsse durch die Ladengestaltung und eine Sauberkeit im Betrieb verdeutlicht werden.

„Die wirklichen Botschafter der Firma sind aber die Mitarbeiter, die die

Kunden mit einem Lächeln begrüßen“, so Bischoff. „Unsere Kunden verdienen den roten Teppich.“

### Lohnendes Zusatzgeschäft

Abschließend stellte Stefan Pircher das Unternehmen Bloomest vor, ein zur Miele-Gruppe gehörender Anbieter für schlüsselfertige Waschsalons. Pircher motivierte die Unternehmer, eine Kombination aus Textilreinigung und SB-Waschsalon als Geschäftsmodell in Betracht zu ziehen. **Tanja Bürgle**

## Marketing Download

### Logo der Textilreiniger



Logo: Bundesinnung

Für einen einheitlichen Branchenauftritt steht das Logo der Textilreiniger. Alle Mitgliedsbetriebe können das Logo für ihre Werbung nutzen. Dazu können sie es von der Internetseite der Bundesinnung herunterladen. Es ist unter [textilreinigung.at](http://textilreinigung.at), Aktuelles, Logo zu finden.

Das Logo Textilreiniger ist als Verbandsmarke beim österreichischen Patentamt geschützt. Alle aktiven Mitglieder des Berufszweiges Textilreiniger, Wäscher und Färber sind berechtigt, im Rahmen der Statuten diese Marke zu nutzen.

Die schönsten Fotos vom Logo in Ihrem Laden, auf Ihrem Firmenwagen oder auf sonstigen Flächen publiziert **R+WTextilservice**. Nutzen Sie das Branchenlogo und senden Sie uns ein Foto.

Kontakt unter E-Mail: [redaktion@rw-textilservice.de](mailto:redaktion@rw-textilservice.de)

Download unter: [www.textilreiniger.at](http://www.textilreiniger.at)



**Zahlreiche Firmen unterstützten das Bundestreffen 2019, u.a. das Unternehmen Wieser, das sich mit Bügeltischen zum Ausprobieren präsentierte.**